

Sprachtechnologien im öffentlichen Dienst

Maschinelles Übersetzungssystem zur Inhaltserschließung für die Bundesverwaltung

Alexandra Soska
Public Service National Anchor Point, Deutschland
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

E-Mail: alexandra.soska@bmi.bund.de



- ① IT-Verantwortliche AA & BMI bringen MÜ als Evaluierungsprojekt in IT-Dienstekonsolidierung ein
- ② Projekt wird Maßnahme im IT-Rahmenkonzept des Bundes
- ③ AA übernimmt Maßnahmenverantwortung (Sprachendienst, Maren Kresse)
- ④ Sprachendienste aller Ressorts übernehmen aktive Rolle in IT-Projekt.

Wir möchten feststellen:

- ① Gibt es einen Bedarf für maschinelle Übersetzung in der Bundesverwaltung?
- ① Gibt es auf dem Markt MÜ-Systeme, die diesen Bedarf abdecken können?
 - ① Es geht nicht darum, das „beste“ System zu finden
 - ① Wir lernen aber, was MÜ im Augenblick leisten kann und für welche Anwendungsbereiche sie einsetzbar wäre ...

① Gibt es ein Übersetzungssystem, das Texte produziert, die sich zur Inhaltserschließung eignen?

bzw.

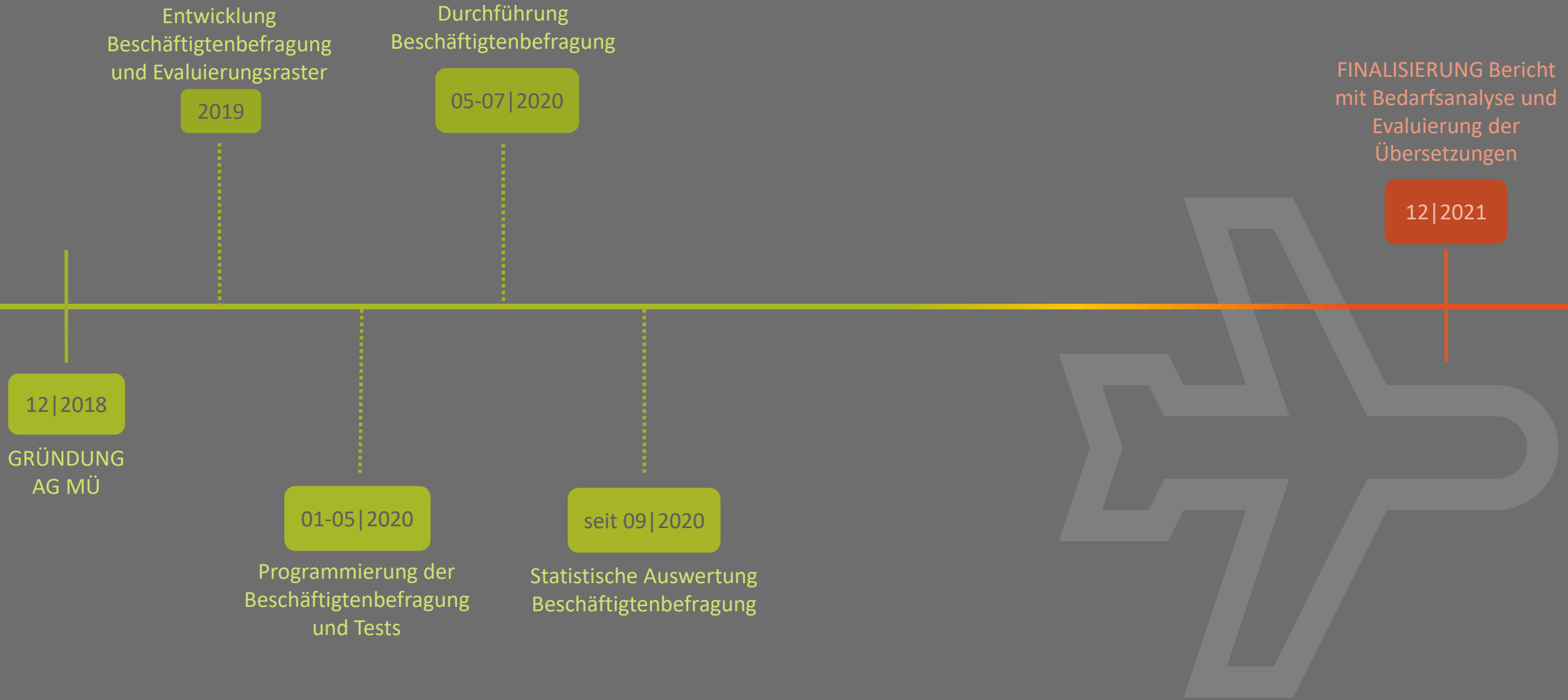
① Gibt es ein Übersetzungssystem, das Texte produziert, die sich zur Weitergabe an Dritte eignen –

- mit Überarbeitung durch einen Sprachendienst;
- ohne Überarbeitung durch einen Sprachendienst?

↵ Handlungsempfehlung für die IT hinsichtlich einer Beschaffung/Ausschreibung



ETAPPEN

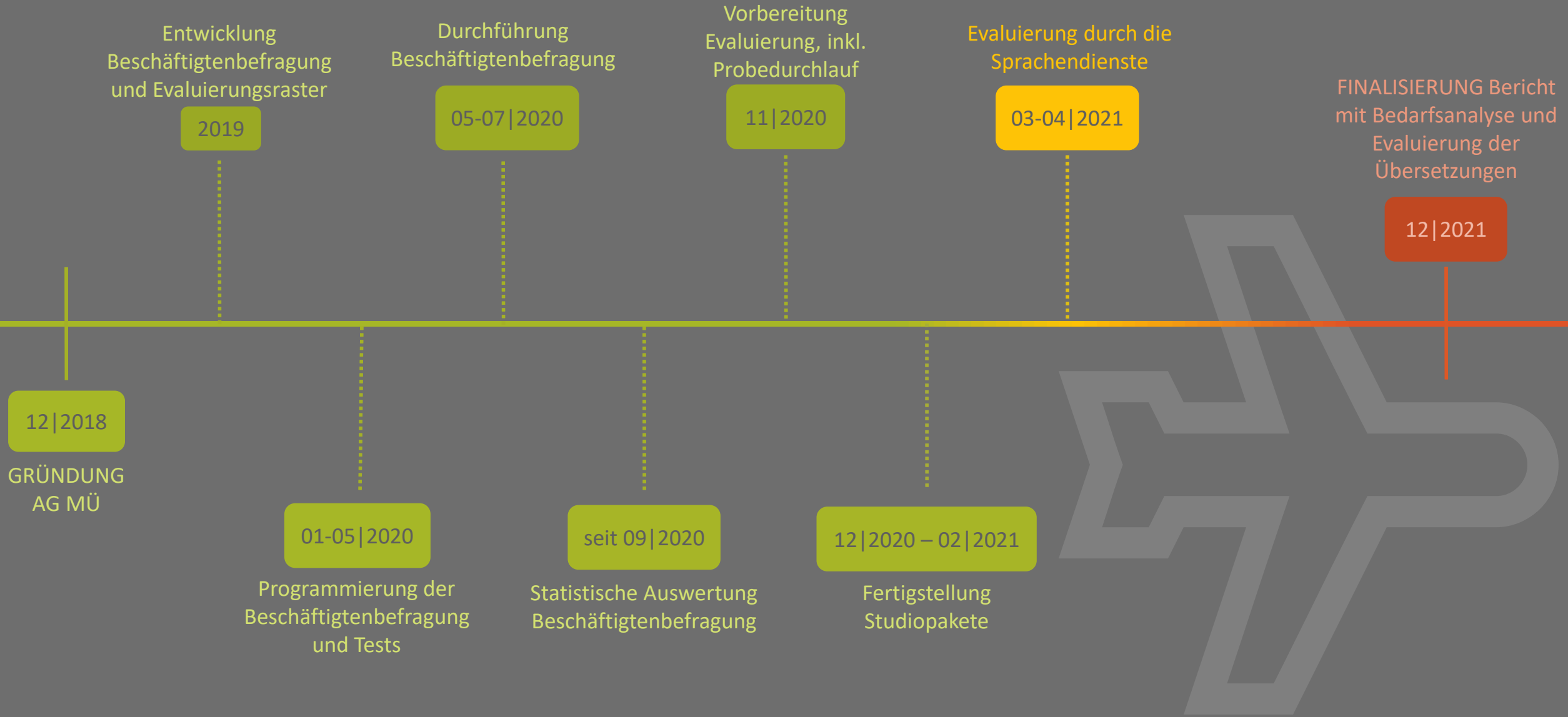


Wir haben beispielsweise gefragt:

- ① Wie häufig werden Übersetzungen allgemein benötigt und wie wird der Bedarf aktuell gedeckt?
- ② Was ist wichtig: Geschwindigkeit, Genauigkeit, Vertraulichkeit usw.
- ③ Werden MÜ-Systeme eingesetzt? Welche?
- ④ Zu welchem Zweck wird MÜ benötigt?
- ⑤ Welche Textsorten werden übersetzt und wie groß ist ihr Umfang?
- ⑥ Welche Sprachrichtungen sind heute oder in Zukunft wichtig?
- ⑦ Werden Sprachdienste um Post-Editing gebeten?
- ⑧ Wie sollte MÜ bereitgestellt werden?

- ④ Statistische Auswertung ist noch nicht abgeschlossen
- ④ 9759 Rückmeldungen
- ④ Für die Evaluierung vorab ausgewertet: Sprachrichtungen und Textsorten
- ④ Häufigste Sprachrichtungen: EN-DE (65 %) und DE-EN (58 %)
- ④ Häufigste Textsorten: E-Mails/Schriftverkehr, Fachtexte/Berichte, Rechtstexte

ETAPPEN



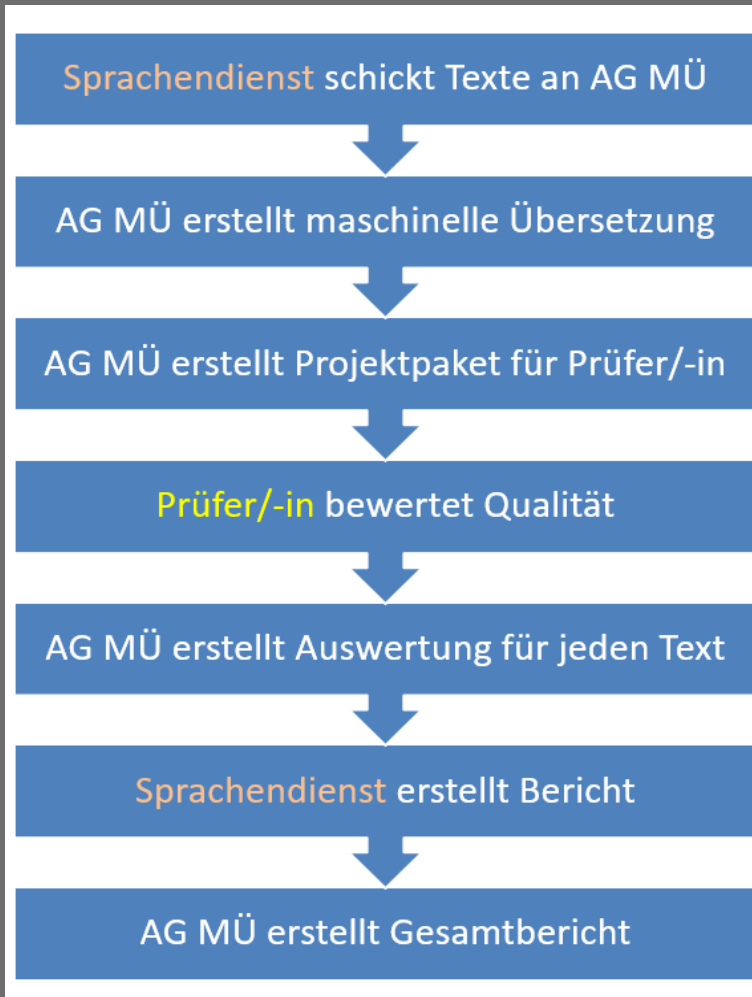
Fehlerkategorien

Oberkategorie	Unterkategorie
Inhalt	Hinzufügung Der Zieltext weist eine nicht gerechtfertigte Hinzufügung auf.
	Auslassung Der Zieltext weist eine nicht gerechtfertigte Auslassung auf.
	Unübersetztes Wort Der Zieltext weist Wörter auf, die nicht übersetzt wurden.
	Unverständliche Wortschöpfung Der Zieltext weist Wörter auf, die im üblichen Sprachgebrauch nicht vorkommen.
	Fehlübersetzung Der Zieltext weist falsch übersetzte Wörter auf.
	Zahlenwert Im Zieltext befindet sich eine falsche Zahlenangabe. Nicht zu verwechseln mit der Unterkategorie "Format".
Sprache	Rechtschreibung Der Zieltext enthält orthografische Fehler.
	Zeichensetzung Im Zieltext werden Satzzeichen falsch gesetzt.
	Wortbildung (Grammatik) Im Zieltext sind Wortformen nicht korrekt.
	Satzbau (Grammatik) Im Zieltext stimmt die Struktur innerhalb eines Satzes nicht.
	Bezug Im Zieltext stimmen die Bezüge zwischen Sätzen oder Satzgliedern nicht.
Stil	Register Die Stilebene des Zieltexts entspricht nicht der Stilebene des Ausgangstexts, bspw. gehoben/bildungssprachlich/umgangssprachlich/salopp/vulgär.
	Idiomatik (Ausdruck) Der Zieltext enthält Strukturen bzw. Formulierungen, die nicht an die Zielsprache/-kultur angepasst wurden.
Länder-/ Kulturspezifika	Realie Landes- oder kulturspezifische Begriffe und Formate werden im Zieltext nicht korrekt wiedergegeben.
	Titel, Name Für Namen und Titel wird im Zieltext keine passende Entsprechung gefunden.
	Format Datums- und Zeitangaben, Zahlen, Maßeinheiten oder Währungen werden nicht in dem in der Zielsprache erforderlichen Format wiedergegeben.

- Zusätzlich zahlreiche Anwendungsfälle und Textbeispiele
- Prüfer:innen wählen Kategorie und Gewichtung
- Prüfer:innen vergeben Gesamtnote und können einen Kommentar hinterlassen



Ablauf



Technische Umsetzung:

- SDL Trados Studio
 - Übersetzungsbewertung
 - Projektpakete

Unterstützung für Prüfer:innen:

- Anleitung
- Video
- Workshop
- Telefonische Erreichbarkeit

Unterstützung für Sprachendienstleiter:innen :

- Regelmäßige Information per E-Mail (Protokolle usw.)
- Workshop

- ③ 24 Sprachendienste
- ③ 126 Prüfer:innen
- ③ 16 Sprachenrichtungen: DE-EN, EN-DE, DE-FR, FR-DE, DE-ES, ES-DE, PL-DE, DE-PL, RU-DE, DE-RU, SR-DE, DE-SR, AR-DE, DE-AR, FA-DE, DE-FA
- ③ 371 Ausgangstexte
- ③ 7 MÜ-Systeme
- ③ 1450 Übersetzungen (XLIFF-Dateien)
- ③ zeitlicher Aufwand: > 600 Arbeitsstunden

ETAPPEN

